



Fresenius Medical Care

UNTERNEHMENSKODEX

Juli 2002

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort.....	3
Festlegung der Standards	4
Leitsätze und Grundwerte	5
Das Corporate-Compliance-Programm der Fresenius Medical Care	6
Wen betrifft das Programm	6
Pflichten von Führungskräften und Mitarbeitern	7
Schriftliches Compliance-Material	8
Schulungen und Beratung	9
Audits.....	10
Compliance-Vorfälle und deren Mitteilung	10
Schutzfunktion des Compliance-Programms	11
Verantwortlichkeit und Disziplinarmaßnahmen	12
Compliance-Standards.....	13
Rechtsvorschriften.....	13
Qualität der Dialysebehandlung.....	14
Patienten.....	15
Abrechnung.....	15
Dokumentation und Informationsverwaltung.....	16
Behördliches Dokumentations- und Berichtswesen.....	16
Vertrauliche und firmeneigene Informationen	17
Vertrieb und Marketing	18
Beziehungen zu Geschäftspartnern und Kunden	19
Kartellrecht und Wettbewerb	20
Geschenke und Einladungen	21
Umgang mit Lieferanten	22
Beschäftigungs- und Verhaltensregeln.....	22
Arbeitssicherheit	24
Investitionen und Insider-Informationen.....	24
Umgang mit Behörden	25
Externe Kommunikation	25
Zusammenfassung.....	26

VORWORT

Die Fresenius Medical Care AG („FMC“) verpflichtet sich, ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den entsprechenden national geltenden Gesetzen und Bestimmungen auszuüben. Das Unternehmen verschreibt sich den Prinzipien der Professionalität, Aufrichtigkeit und Integrität in seinen Geschäftsbeziehungen zu Patienten, Kunden, Lieferanten, Behörden, Kostenträgern, Mitarbeitern, Aktionären und der Allgemeinheit.

Alle Mitarbeiter¹ sowie Dritte sollen verantwortlich mit diesem Unternehmenskodex (nachfolgend „Kodex“ genannt) während ihrer Tätigkeit für FMC umgehen. Da die korrekte Verhaltensweise nicht immer auf der Hand liegt, soll dieser Kodex als Leitlinie und Entscheidungshilfe dienen. Bitte lesen Sie den Kodex aufmerksam durch und machen Sie sich mit seinem Inhalt vertraut, um im Einklang mit den hier niedergelegten Grundsätzen und Prinzipien handeln zu können. Dieser Kodex hilft Ihnen, in allen Fragen und Problemen der Compliance Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erkennen.

Jeder von uns hat ein persönliches Interesse am Erfolg des FMC Compliance-Programms. Schwerwiegende oder wiederholte Verletzungen gesetzlicher Regelungen oder vertraglicher Vereinbarungen beeinträchtigen die Glaubwürdigkeit unseres Unternehmens bei Kunden, Regierungen und Kostenträgern, bei Ärzten und Patienten und stellen eine Gefahr für unsere Zukunft dar. Mit der Einführung dieses Compliance-Programms zeigen wir, dass unsere Verpflichtung zur Qualität durch solide Unternehmensstrategien und Geschäftspraktiken untermauert wird, und wir schaffen damit die Basis für den Erfolg unseres Unternehmens.

¹ Aus Vereinfachungsgründen wird in dieser Richtlinie die männliche Form verwendet.

FESTLEGUNG der STANDARDS

Juli 2002

An alle Mitarbeiter/innen der Fresenius Medical Care:

Unser Unternehmen bewegt sich in einem sehr stark reglementierten Geschäftsfeld. Viele Bereiche unserer geschäftlichen Tätigkeit unterliegen der behördlichen Aufsicht und Prüfung. Die Einhaltung entsprechender Vorschriften und Verpflichtungen ist obligatorisch. Ein Zuwiderhandeln würde nicht nur FMC, sondern auch jeden einzelnen von uns dem Risiko von Geldstrafen, Lizenzverlusten oder anderen schweren Sanktionen aussetzen.

Im Interesse aller Mitarbeiter führen wir in unseren Unternehmensbereichen ein Compliance-Programm ein.

Unter „Compliance“ verstehen wir die Einhaltung und Verfolgung von gemeinsamen Unternehmensgrundsätzen vor dem Hintergrund der ethischen und rechtlichen Vorgaben.

Diese Compliance-Grundsätze sind im Unternehmenskodex der Fresenius Medical Care festgeschrieben. Von jedem von uns wird erwartet, dass er die in diesem Kodex niedergelegten Verpflichtungen und Standards versteht und einhält. Zu diesem Zweck wird eine Reihe von Schulungen auf Konzern- und Geschäftsbereichsebene angeboten.

Basierend auf dem vorliegenden FMC Unternehmenskodex haben wir in allen Regionen jeweils auf Länderebene Kodizes mit den gleichen Compliance-Standards eingeführt, wobei die lokalen Kodizes in ihren Ausführungsbestimmungen die spezifischen Gegebenheiten des nationalen Rechts berücksichtigen.

Jeder von uns, insbesondere Führungskräfte und Vorgesetzte, sollte sich der Notwendigkeit bewusst sein, Themen wie die Einhaltung von behördlichen Vorschriften und die Integrität unseres Handelns in das Tagesgeschäft unseres Unternehmens mit einzubinden.

- Versuchen Sie, potentielle Compliance-Risiken in laufenden oder geplanten Geschäftsabläufen zu erkennen.
- Setzen Sie wirksame Kontrollmechanismen ein, mit denen diese Risiken beherrschbar werden.
- Überprüfen Sie die Wirksamkeit dieser Kontrollen regelmäßig. Gehen Sie niemals einfach davon aus, dass ein potentiell Problem gelöst oder umgangen wurde.
- Suchen Sie offensiv nach einer Lösung möglicher Probleme, bevor daraus größere Schwierigkeiten für das Unternehmen entstehen.

Letztendlich muss die vollständige und konsequente Einhaltung der Gesetze alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit bestimmen. Unser langfristiger Erfolg hängt vom Erreichen dieses Zieles ab. Wenn wir als ein Team zusammenarbeiten und einander in unserem Bemühen unterstützen, können wir in unserem Geschäftsfeld Standards für höchste medizinische Qualität und unternehmerische Leistung im Einklang mit den gemeinsamen Unternehmensgrundsätzen setzen.

Dr. Ben Lipps
Vorsitzender des
Vorstandes

Dr. Rainer Runte
Corporate Compliance Officer
Mitglied des Vorstandes
Recht & Compliance

LEITSÄTZE

- In der Versorgung nierenkranker Patienten setzen wir die höchsten Standards, indem wir uns die Entwicklung innovativer Produkte und Therapien für die Dialyse zur Aufgabe gemacht haben.
- Mit Aktivitäten in ca. 100 Ländern und einem dichten Netz von Vertretungen in all unseren Unternehmensregionen sind wir ein wahrhaft globales Unternehmen. Unsere ehrgeizigen Leistungsziele fördern einen ständigen Wertzuwachs im Konzern, lassen jedoch gleichzeitig unseren regionalen Führungskräften den nötigen Spielraum, sich auf die besonderen Anforderungen der lokalen Märkte zu konzentrieren und ihre eigenen Wachstumsstrategien zu definieren.
- Die einzigartige Position, welche Fresenius Medical Care heute auf dem Gebiet der Dialyse einnimmt, basiert auf über 25-jähriger Erfahrung und kontinuierlicher Innovation. So setzen wir den Schwerpunkt unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf den Ausbau unserer technologischen Führungsposition, die es uns ermöglicht, innovative Produkte und fortschrittliche Therapien zu entwickeln. Über 36.000 Mitarbeiter stehen hinter dem gemeinsamen Bemühen, Produkte und Dienstleistungen der höchsten Qualität auf den Markt zu bringen und damit nierenkranken Patienten die bestmögliche medizinische Versorgung anzubieten.

GRUNDWERTE

QUALITÄT

EHRlichkeit UND RECHTSCHAFFENHEIT

INNOVATION und FORTSCHRITT

RESPEKT und WÜRDE

DAS FMC CORPORATE-COMPLIANCE-PROGRAMM

Das Compliance-Programm der FMC setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- Grundsätze und Richtlinien für angemessenes Geschäftsverhalten
- Compliance-Schulung
- Compliance-Audits zur Kontrolle der Einhaltung rechtlicher und unternehmensinterner Standards

Führungskräfte, Vorgesetzte und Mitarbeiter tragen gemeinsam die Verantwortung für die Umsetzung des Compliance-Programms der FMC. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Geschäftstätigkeit im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und Compliance-Richtlinien steht. Falls in Bezug auf eine bestimmte Richtlinie oder Unternehmenspraktik Unsicherheit besteht, versuchen Sie, eine zufriedenstellende Antwort aus den im Folgenden dargelegten Compliance-Grundsätzen zu ziehen.

WEN BETRIFFT DAS PROGRAMM?

Das FMC Compliance-Programm gilt für alle eigenen Unternehmen in allen Ländern, in denen FMC vertreten ist, einschließlich der Tochtergesellschaften und bestimmter verbundener Unternehmen. Alle Geschäftsführer, Vorstände, Führungskräfte und Mitarbeiter der FMC und ihrer Tochtergesellschaften unterliegen dem Compliance-Programm. Es wird von ihnen erwartet, dass sie mit seinen Inhalten vertraut sind und sich an seine Anforderungen halten.

Von Dritten, die aufgrund von Verträgen oder anderen Geschäftsbeziehungen exklusiv für Fresenius Medical Care arbeiten („Geschäftspartner“), wird erwartet, dass sie entweder am FMC Compliance-Programm teilnehmen und die Compliance-Richtlinien und Vorgehensweisen der FMC befolgen oder ein eigenes, vergleichbares Compliance-Programm einführen, welches auch für das Personal der Geschäftspartner gilt.

Das FMC Corporate-Compliance-Programm gilt auch für medizinische Direktoren, sofern diese im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtungen auch Verwaltungsaufgaben ausüben.

Mitarbeiter oder andere Personen, die unsicher sind, ob sie dem Compliance-Programm der Fresenius Medical Care unterliegen, sollten sich an ihren Vorgesetzten oder die FMC Compliance-Beauftragten wenden.

PFLICHTEN VON FÜHRUNGSKRÄFTEN UND MITARBEITERN

Es ist eines der Ziele des FMC Compliance-Programms, Ihnen das Verständnis Ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Unternehmen zu erleichtern.

Als Führungskraft:

- sind Sie dafür verantwortlich, dass Sie und die an Sie berichtenden Mitarbeiter die in diesem Kodex niedergelegten Richtlinien verstehen und anwenden. Weder grobe Unkenntnis noch „gute Absichten“ gelten als ausreichende Rechtfertigung für eine Verletzung der Compliance-Richtlinien oder der behördlichen Vorschriften.
- sind Sie dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die an Sie berichtenden Mitarbeiter angemessen geschult werden und ihre Aufgaben in Übereinstimmung mit den Compliance-Richtlinien und behördlichen Vorschriften wahrnehmen können.
- sind Sie dafür verantwortlich, angemessene Leistungsziele und Anforderungen zu stellen, deren Erfüllung möglich ist, ohne die Compliance-Richtlinien oder behördlichen Vorschriften zu unterlaufen; insbesondere ist auf das Anbieten von Leistungsanreizen zu verzichten, welche die Umgehung von Richtlinien und Vorschriften ermöglichen könnten.
- sind Sie verantwortlich, sofortige und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, wenn Ihnen tatsächliche oder mutmaßliche Verstöße gegen Gesetze oder Compliance-Richtlinien zur Kenntnis gelangen.
- sind Sie verantwortlich sicherzustellen, dass Mitarbeiter, die im guten Glauben einen gegebenen oder offensichtlichen Verstoß gegen Gesetze oder Compliance-Richtlinien melden, vor unzulässigen Reaktionen geschützt werden.
- sind Sie verantwortlich, jeden offensichtlichen und angenommenen Verstoß gegen Gesetze oder Compliance-Richtlinien Ihrem direkten Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten mitzuteilen.

Als Mitarbeiter:

- sind Sie verantwortlich dafür, dass Sie die Standards dieses Kodex verstehen und anwenden; gleiches gilt für die Richtlinien und Vorschriften für den Bereich, in dem Sie arbeiten. Weder grobe Unkenntnis noch „gute Absichten“ gelten als ausreichende Rechtfertigung für eine Verletzung der Compliance-Richtlinien oder der behördlichen Vorschriften.
- sind Sie verantwortlich, jeden Verstoß gegen Gesetze oder Compliance-Richtlinien sowie Zweifel Ihrerseits an der Rechtmäßigkeit einer Geschäftspraktik unter Nutzung der in diesem Kodex beschriebenen Möglichkeiten Ihrem direkten Vorgesetzten oder einem anderen befugten Compliance-Beauftragten mitzuteilen.
- sind Sie verpflichtet, sich bei Prüfungsmaßnahmen, welche die Konformität des Unternehmens mit den Compliance-Richtlinien beurteilen, kooperativ zu verhalten.

SCHRIFTLICHES COMPLIANCE - MATERIAL

Unternehmenskodex

Der Unternehmenskodex beschreibt allgemeine Compliance-Konzepte und gibt Mitarbeitern einen generellen Überblick über angemessenes Verhalten. Der Kodex bildet den Rahmen für Richtlinien und Verfahrensweisen, die vom Unternehmen und seinen verschiedenen Geschäftsbereichen und Abteilungen entwickelt wurden.

Compliance-Leitlinien

Die FMC Tochtergesellschaften und andere Geschäftspartner haben jeweils ihre eigenen Compliance-Leitlinien entwickelt. Diese beinhalten Informationen zu betrieblichen Prozessen, Vertrieb und Marketing sowie Abrechnung und Vergütung. Diese Leitlinien behandeln ähnliche Themen wie der Kodex, sind aber auf die Besonderheiten des jeweiligen Landes zugeschnitten. Wie der Kodex, stellen sie eine Zusammenfassung der grundsätzlichen Compliance-Standards dar und zeigen allgemeine Compliance-Probleme auf, die im Laufe Ihres Tagesgeschäfts auftreten können.

Lokale Richtlinien und Verfahrensweisen

Einzelne lokale Unternehmenseinheiten haben eventuell Richtlinien und Verfahrensweisen entworfen, die detaillierte Informationen dazu enthalten, wie bestimmte Aufgaben und Pflichten auszuführen sind. Sie skizzieren geeignete Methoden, die zahlreichen verschiedenen Aufgaben zu erledigen, die von FMC Mitarbeitern erwartet werden. Diese Richtlinien und Verfahrensweisen werden regelmäßig nach Bedarf aktualisiert, um sie der sich ändernden Gesetzeslage und den Anforderungen der verschiedenen Abteilungen anzupassen.

SCHULUNGEN UND BERATUNG

Allgemeine Compliance-Schulung

FMC bietet allgemeine Compliance-Schulungen für alle Mitarbeiter an. Im Rahmen dieser Schulungen werden die verschiedenen Inhalte des Compliance-Programms der FMC vorgestellt, Mitarbeiter über die Gesetze und Vorschriften, die in unserem Geschäftsfeld Anwendung finden, informiert und die Inhalte des Unternehmenskodex besprochen. Neue Mitarbeiter müssen innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Einführungsschulung zu Compliance erhalten.

Schulungen in den Geschäftsbereichen

Auch innerhalb der Geschäftsbereiche werden Compliance-Schulungen für Mitarbeiter durchgeführt. Diese sind auf die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen des jeweiligen Arbeitsgebietes zugeschnitten.

Spezialisierte Compliance-Schulungen

Mitarbeiter, deren Hauptaufgaben in den Bereichen Vertrieb und Marketing oder Abrechnung und Vergütung liegen, benötigen zusätzliche Compliance-Schulungen. Ihr Vorgesetzter wird Sie darüber informieren, wenn Sie zu diesem Personenkreis gehören.

Beratung

Die Compliance-Beauftragten werden alle Führungskräfte und Mitarbeiter bei potentiellen Schwierigkeiten im Umgang mit den Compliance-Richtlinien beratend unterstützen (z.B. im Zusammenhang mit Kundenbeziehungen).

AUDITS

Audits wurden eingerichtet, um zu überprüfen, ob die eingeführten Kontrollmechanismen die Einhaltung der anwendbaren Vorschriften und vertraglichen Verpflichtungen ausreichend gewährleisten, und um die Effizienz des Compliance-Programms zu messen. Einige Audits werden ausschließlich von firmeneigenem Personal durchgeführt. Andere Audits werden von unabhängigen Prüfern übernommen. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie sich bei jeder von FMC für Ihren Arbeitsbereich vorgesehenen Prüfung kooperativ verhalten.

COMPLIANCE-VORFÄLLE UND DEREN MITTEILUNG

Mitarbeiter sollen an der Vermeidung von Verstößen gegen Gesetze oder Compliance-Richtlinien aktiv mitwirken. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, den betreffenden Fall zu untersuchen und rechtzeitig Abhilfe zu schaffen. Durch Stillschweigen über einen Verstoß gegen Gesetze oder Compliance-Richtlinien durch Dritte setzen Sie sich selbst (und das Unternehmen) rechtlichen Risiken aus.

Mitwirkung der Mitarbeiter bei der Vermeidung von Compliance-Problemen

FMC ermutigt Führungskräfte und Mitarbeiter zu einem offenen Dialog über Compliance-Angelegenheiten. Fragen zu stellen ist oft die einzige Möglichkeit herauszufinden, ob eine Handlung korrekt ist. Wenn Sie eine Frage zu einer Compliance-Angelegenheit haben, sollten Sie wie folgt vorgehen:

1. Konsultieren Sie das schriftliche Material:
 - Den FMC Unternehmenskodex
 - Die Compliance-Leitlinien
 - Die anwendbaren lokalen Richtlinien und Verfahrensweisen
2. Bringen Sie die Angelegenheit folgenden Personen zur Kenntnis:
 - Ihrem direkten Vorgesetzten
 - Einer übergeordneten Führungskraft oder einem Bereichsleiter, falls Ihr direkter Vorgesetzter nicht in der Lage ist, das Problem zu lösen oder Sie nicht mit ihm darüber sprechen möchten
 - Falls es Ihnen, wie oben beschrieben, unangenehm ist, mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, können Sie sich auch direkt mit dem Compliance-Beauftragten in Verbindung setzen (wie unter 3. beschrieben).
3. Kontaktieren Sie einen Compliance-Beauftragten:
 - Jede Landesgesellschaft hat einen oder mehrere Compliance-Beauftragte. Eine Liste der derzeitigen Compliance-Beauftragten wird verteilt.

SCHUTZFUNKTION DES COMPLIANCE - PROGRAMMS

FMC ist sich bewusst, dass Mitarbeiter mitunter nicht bereit sind, an der Vermeidung von Compliance-Abweichungen mitzuwirken, wenn sie befürchten müssen, dass das Unternehmen sie nicht ausreichend vor möglichen Reaktionen seitens ihrer Vorgesetzten oder Kollegen schützen wird. Deshalb vertritt das Unternehmen eine eindeutige Position, die Mitarbeiter in diesen Fällen vor derartigen Reaktionen zu schützen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie aufgrund Ihrer Mitwirkung an der Aufklärung eines Verstoßes gegen Gesetze oder Compliance-Richtlinien derartige Nachteile erfahren, sollten Sie die Angelegenheit unverzüglich einer Führungskraft oder dem Compliance-Beauftragten melden.

Jeder, Mitarbeiter und Vorgesetzte, der an einer unzulässigen Reaktion gegen Sie mitwirkt oder eine solche Maßnahme duldet, muss mit Disziplinarmaßnahmen rechnen.

Da es sich bei der Meldung von Compliance-Problemen um einen sensiblen Vorgang handelt, wird der Name des Informanten vertraulich behandelt. In diesem Sinne legt FMC Ihren Vorgesetzten oder Führungskräften zunächst nicht offen, dass Sie Compliance-Probleme gemeldet haben. Es kann jedoch im Verlauf der aufgrund Ihrer Aussagen geführten Untersuchungen erforderlich werden, dass Sie als Zeuge auftreten. In diesem Fall wird FMC sicherstellen, dass Sie vor unzulässigen Reaktionen geschützt werden.

VERANTWORTLICHKEIT UND DISZIPLINARMASSNAHMEN

Verstöße gegen Compliance-Richtlinien und Verfahrensgrundsätze fallen unter die Disziplinarverfahren des Unternehmens. Gesetzesverstöße oder Regelverletzungen können ernsthaftere Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen. Maßnahmen können von Ermahnungen und Abmahnungen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses reichen, je nach Schweregrad, Häufigkeit, Art und sonstigen Begleitumständen eines bestimmten Falls. Es wird dabei auch berücksichtigt, ob der Verstoß absichtlich geschah und ob sich der betreffende Mitarbeiter bei Mitteilung der Verletzung kooperativ verhält.

Nachfolgend sind einige Beispiele für Verhaltensweisen genannt, welche mit Disziplinarmaßnahmen geahndet werden:

- Mitarbeiter, die Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder Compliance-Richtlinien genehmigen bzw. sich direkt daran beteiligen
- Führungskräfte, die Informationen über solche Verstöße zurückhalten oder diese nicht melden
- Vorgesetzte oder Führungskräfte, die es versäumen, angemessene Schritte zu unternehmen, um die ihnen unterstellten Mitarbeiter zur Einhaltung der Compliance-Richtlinien und behördlichen Vorschriften anzuhalten
- Mitarbeiter, die versuchen, gegen Personen vorzugehen, die auf Verstöße hinweisen
- Mitarbeiter, die absichtlich falsche Meldungen über Compliance-Verstöße machen.

COMPLIANCE-STANDARDS

RECHTSVORSCHRIFTEN

STANDARDS

- **Fresenius Medical Care beachtet in allen Ländern, in denen FMC vertreten ist, die für ihre Geschäftstätigkeit geltenden Gesetze und Vorschriften.**
Das Unternehmen wird **Richtlinien und Verfahrensweisen** einführen, welche die Einhaltung dieser Gesetze und Vorschriften sicherstellen, und es wird keine Geschäfte tätigen, die nicht im Einklang mit seinen gesetzlichen Verpflichtungen stehen. Das Unternehmen wird seine Mitarbeiter schulen und über diese Richtlinien und Verfahrensweisen informieren. Sollten Zweifel hinsichtlich der Rechtmäßigkeit einer Handlung oder beabsichtigten Handlung bestehen, sollen die betreffenden Mitarbeiter vor der Ausführung ihren Vorgesetzten oder den Compliance-Beauftragten konsultieren.
- **Von allen FMC Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die Compliance-Richtlinien und Verfahrensweisen, die ihr Arbeitsumfeld betreffen, kennen und sich danach richten; dies gilt auch für die Grundsätze dieses Kodex.**
- **Verletzungen der Gesetze oder Compliance-Richtlinien sind einem Vorgesetzten, einer entsprechenden Führungskraft oder dem Compliance-Beauftragten zu melden.** Versäumt es ein Mitarbeiter, ein potentiell Problem zu melden, nimmt er dem Unternehmen dadurch die Möglichkeit, den Fall zu untersuchen und ggf. Gegenmaßnahmen einzuleiten. So können aus kleinen Problemen, die nicht rechtzeitig angegangen werden, ernsthafte Risiken für den Mitarbeiter und das Unternehmen in der Zukunft erwachsen.
- **„Gepflogenheiten der Branche“ gelten in keinem Fall als Rechtfertigung für eine Missachtung oder Verletzung der Compliance-Richtlinien oder gesetzlichen Vorschriften.** Nehmen Sie niemals für sich das Recht in Anspruch, eine Ausnahme von den Compliance-Richtlinien zu machen.

QUALITÄT DER DIALYSEBEHANDLUNG

STANDARDS

- **Fresenius Medical Care hat es sich zum Ziel gesetzt, ihren Patienten die bestmögliche medizinische Versorgung zu bieten.** Diese medizinische Versorgung basiert stets auf den Bedürfnissen der Patienten sowie auf ärztlicher Verordnung.
- **FMC erbringt angemessene und sichere Dialyседienstleistungen und andere Leistungen, die mit den jeweils geltenden Gesetzen, Vorschriften und professionellen Standards im Einklang sind.** Die Patientenversorgung richtet sich stets nach dem angestrebten Ergebnis des Therapieplans in Übereinstimmung mit den anerkannten klinischen Standards und Behandlungsempfehlungen. Dabei kommen zu jeder Zeit fundierte medizinische Beurteilungen zur Anwendung, in deren Mittelpunkt das Wohlergehen des Patienten steht.
- **FMC wird ihre Richtlinien, Vorgehensweisen und Behandlungsempfehlungen zur Patientenversorgung regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass diese den gegenwärtigen Behandlungsstandards entsprechen oder diese übertreffen.** Wir werden neue, innovative und kosteneffiziente Wege anstreben, um die Qualität unserer Patientenversorgung zu verbessern.
- **Dienstleistungen an oder für Patienten dürfen nur von Personen erbracht werden, die über entsprechende berufliche Referenzen und die erforderliche Ausbildung und Qualifikation verfügen.** Medizinisches Personal einer FMC Dialysestation ist an die Richtlinien, Verfahrensweisen und Standards gebunden, die von Behörden oder dem Unternehmen hinsichtlich der Qualität der medizinischen Versorgung erlassen wurden.

PATIENTEN

STANDARDS

- **Behandeln Sie alle Patienten mit Würde und Respekt.** Gehen Sie allen Problemen und Beschwerden umgehend und sorgfältig nach. Der Zugang zu medizinischer Versorgung darf niemals aufgrund von Rasse, Religion, nationaler Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung oder anderen unzulässigen Kriterien beeinflusst oder beschränkt werden. Bemühen Sie sich, allen Bedenken und Beschwerden umgehend und sorgfältig Rechnung zu tragen.
- **Beziehen Sie Patienten und ihre Familien, wann immer es möglich ist, in die Therapieplanung mit ein.** Beantworten Sie Fragen so genau wie möglich. Wenn Sie eine Frage des Patienten oder seiner Familie nicht selbst beantworten können, wenden Sie sich an ein Mitglied der Leitung der Dialyseeinrichtung. Arbeiten Sie mit den Ärzten zusammen, um sicherzustellen, dass Patienten umfassend über die vorhandenen Therapieoptionen aufgeklärt sind.
- **Geschenke, mit Ausnahme solcher von geringem oder symbolischem Wert (z.B. kleine jahreszeitliche Präsenten), sollten Patienten weder gemacht noch von ihnen angenommen werden.** Obgleich FMC den Aufbau einer guten Patienten-Personal-Beziehung grundsätzlich unterstützt, dürfen Geschenke oder andere Zuwendungen nicht dazu benutzt werden, die Wahl des Patienten zugunsten FMC oder deren Partner als Dialyse-Dienstleister zu beeinflussen.

ABRECHNUNG

STANDARDS

- **Alle Rechnungen für medizinische Produkte und Dienstleistungen müssen wahrheitsgemäß und korrekt sein und den geltenden rechtlichen und vertraglichen Anforderungen entsprechen.** Ansprüche können nur für Leistungen geltend gemacht werden, die ordnungsgemäß bestellt und tatsächlich erbracht wurden. Es sind adäquate Aufzeichnungen zu erstellen, die belegen, dass alle Leistungen diesen Standards entsprechen, einschließlich der Dokumentation der medizinischen Notwendigkeit.
- **FMC verpflichtet sich, den Kostenträger über etwaige erhaltene Überzahlungen durch eigene Fakturierungsfehler oder Bearbeitungsfehler seitens des Kostenträgers zu informieren und diese umgehend zurückzuerstatten.**
- **Von den FMC Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich bei den regelmäßig stattfindenden internen und externen Audits zur Abrechnungspraxis des Unternehmens kooperativ verhalten.** Jeder Verdacht auf unzulässige Abrechnungs- oder Dokumentationspraktiken ist einem Vorgesetzten oder einer Führungskraft zu berichten.

DOKUMENTATION und INFORMATIONSVERWALTUNG

STANDARDS

- **Medizinische und geschäftliche Aufzeichnungen sind ordentlich, zuverlässig und korrekt und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und den FMC Richtlinien zu erstellen, zu pflegen und aufzubewahren.** Diese Richtlinien gelten gleichermaßen für elektronische Daten wie für Aufzeichnungen auf Papier. Alle FMC Mitarbeiter sind aufgefordert, sich mit den Compliance-Richtlinien vertraut zu machen, welche die Aufzeichnungen in ihrem Verantwortungsbereich betreffen, und sicherzustellen, dass diese Aufzeichnungen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Compliance-Richtlinien erstellt und aufbewahrt werden. Veraltete oder unnötige Aufzeichnungen sollten in Übereinstimmung mit den Unternehmens- und Abteilungsrichtlinien entsorgt werden. Allerdings dürfen Aufzeichnungen erst dann vernichtet werden, wenn festgestellt und entschieden wurde, dass diese für Audits, behördliche Prüfungen und Anhörungen oder Gerichtsprozesse nicht mehr benötigt werden.
- **Medizinische oder geschäftliche Aufzeichnungen dürfen keine falschen oder irreführenden Informationen enthalten; sie dürfen niemals abgeändert oder vernichtet werden, um Fehler oder Unterlassungen zu vertuschen, oder um Zahlungen zu erhalten, zu deren Empfang FMC nicht berechtigt ist.** Fügen Sie niemals fehlerhafte oder unvollständige Informationen ein, nur um ein Dokument fertig stellen zu können. Nehmen Sie sich die Zeit, fragwürdige Eintragungen zu überprüfen, oder bitten Sie Ihren Vorgesetzten um Rat.
- **Finanzbelege müssen mit den Richtlinien und Standards der FMC übereinstimmen.**
- **Aufzeichnungen sind so zu beschriften und abzulegen, dass sie leicht identifiziert und wiedergefunden werden können.** Es sind detaillierte Verzeichnisse aller Dokumente zu pflegen.

BEHÖRDLICHES DOKUMENTATIONS- UND BERICHTSWESEN

STANDARDS

- **FMC verpflichtet sich, sämtliche erforderlichen Dokumente und Berichte für die entsprechenden Behörden ordnungsgemäß und pünktlich zu erstellen.** Mitarbeiter, die Informationen für einen Bericht zusammenstellen, der von einem nächsthöheren Vorgesetzten unterzeichnet oder gegengezeichnet wird, tragen dafür Sorge, dass diese Informationen korrekt sind und Probleme oder Fragen vor Fertigstellung der Dokumentation oder des Berichts offengelegt werden. Falschaussagen in einem behördlichen Dokument oder Bericht können einen zivil- oder strafrechtlichen Prozess gegen Einzelpersonen oder FMC nach sich ziehen.
- **Zu allen Dokumenten und Materialien, die zur Vorbereitung einer behördlichen Dokumentation oder eines Berichts herangezogen werden, sind Sicherungskopien für Prüfungszwecke aufzubewahren.** Behörden behalten sich i.d.R. das Recht vor, die Genauigkeit von Unternehmensdokumentationen und -berichten zu überprüfen. Das Fehlen von Sicherungskopien kann dazu führen, dass eine Behörde eine Dokumentation oder einen Bericht hinterfragt oder zurückweist, und kann in Einzelfällen die Auflage von Bußgeldern oder anderen Strafen zur Folge haben.

VERTRAULICHE UND FIRMENEIGENE INFORMATIONEN

STANDARDS

- **Patienteninformationen: Es gehört zu den Verpflichtungen aller medizinischen Dienstleister, die Vertraulichkeit patientenspezifischer medizinischer Informationen zu wahren.** Patienten haben ein Recht auf Privatsphäre und die Vertraulichkeit ihrer medizinischen Aufzeichnungen. Geben Sie niemals patientenspezifische Informationen an unbefugte Personen innerhalb oder außerhalb von Fresenius Medical Care oder ihrer Geschäftspartner weiter, sofern diese keine medizinische Begründung oder rechtliche Befugnis zum Zugang dieser Informationen haben. Die Weitergabe patientenspezifischer medizinischer Informationen außerhalb des Unternehmens erfordert die Zustimmung des Patienten.
- **Patientenspezifische medizinische Informationen sowie sensible Geschäftsinformationen sind zu vernichten, sobald sie nicht mehr verwendet oder zur Dokumentation benötigt werden.** Die Entsorgung medizinischer Aufzeichnungen ist mit besonderer Sorgfalt und entsprechend den geltenden Gesetzen durchzuführen. Schredder oder andere sichere Entsorgungsmethoden sollten eingesetzt werden, um unbefugtes oder versehentliches Aufdecken zu vermeiden. Sämtliche medizinische Aufzeichnungen sind in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zu vernichten.
- **Besondere Sorgfalt ist bei der elektronischen Übermittlung von patientenspezifischen medizinischen Informationen anzuwenden.** Telefaxe sollten nur an „sichere“ Geräte in Büros von Dialyseeinrichtungen oder Kostenträgern gesandt werden. Übermittlungen durch das Internet müssen den gesetzlichen Verschlüsselungsvorschriften genügen.
- **Firmeneigene Informationen: Geben Sie keine vertraulichen oder firmeneigenen Informationen über FMC und/oder über verbundene Unternehmen an unbefugte Personen wie z.B. Wettbewerber, Lieferanten oder externe Vertragspartner weiter.** Finanzdaten, Kundenverzeichnisse, Preisinformationen, Unternehmenshandbücher und -richtlinien sowie Beschreibungen der Unternehmensprozesse oder Betriebsabläufe sind nicht mit unbefugten Personen zu besprechen. Diese Geheimhaltungsvorschriften behalten auch weiterhin ihre Gültigkeit, nachdem Sie FMC verlassen haben.
- **Mitarbeiterinformationen: Respektieren Sie die Privatsphäre Ihrer Kollegen.** Vermeiden Sie Klatsch oder Mutmaßungen, die dem Ruf Ihrer Kollegen schaden könnten. Zugang zu Informationen in den Personalakten ist auf Personen beschränkt, die aus geschäftlichen oder rechtlichen Gründen zur Einsicht berechtigt sind.
- **Computer-Software: Beachten Sie die Bestimmungen zu Urheberrecht und Warenzeichen und halten Sie diese ein.** Kopieren Sie keine Computer-Softwareprogramme und benutzen Sie keine eigene private Software auf Ihrem Bürocomputer ohne die entsprechende Genehmigung. Andernfalls laufen Sie Gefahr, Urheberrechte zu verletzen oder ein Computervirus einzuschleusen.
- **Wenn Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit vertraulichen Informationen umgehen, treffen Sie vernünftige Vorkehrungen, um das versehentliche Aufdecken solcher Informationen zu verhindern.**
- **Geschäftsgeheimnisse: Es ist untersagt, mit unzulässigen Methoden oder durch unfaire Vorteilnahme Einsicht in Geschäftsgeheimnisse von Mitbewerbern oder Kunden zu erlangen.** Der Versuch, Insider-Informationen zu kaufen oder Mitbewerber oder Kunden in unzulässiger Weise „auszuspionieren“, kann zivil- oder strafrechtliche Konsequenzen bis hin zu Gerichtsverfahren nach sich ziehen.

VERTRIEB und MARKETING

STANDARDS

- **Es ist ungesetzlich und verstößt gegen die Compliance-Richtlinien, Ärzten oder Kunden für die Zuweisung von Patienten oder den Kauf von Produkten oder Dienstleistungen Bestechungsgelder oder andere unlautere Prämien oder finanzielle Anreize anzubieten.** Unter solche Anreize fallen überzogene oder unzureichend dokumentierte Rabatte, kostenlose Lieferungen von Verbrauchsmaterial oder Geräten, Geschenke, die Überlassung von steuerlich abgeschriebenem Geräten, Gefälligkeiten oder Leasingkonditionen unter dem Marktpreis.
- **FMC wird keine Geschäftsbeziehung eingehen oder aufrechterhalten, die auf unlauteren Prämien oder finanziellen Anreizen beruht.** Wenn ein Kunde Dienstleistungen oder Zugeständnisse verlangt, die Sie für unredlich halten, erklären Sie, warum wir seinem Wunsch nicht entsprechen können. Bitten Sie Ihren Vorgesetzten oder eine Führungskraft um Unterstützung. Wenn rechtliche Konsequenzen aufgezeigt werden, wird der Kunde in der Regel von seinem Anliegen Abstand nehmen.
- **Die Compliance-Richtlinien verbieten es, Patienten durch Zahlungen oder unlautere Vergünstigungen in ihrer Wahl eines Dienstleisters oder eines Produktes zu beeinflussen.** FMC darf Patienten keine speziellen Anreize oder andere Vergünstigungen in Aussicht stellen, um sie zu veranlassen, ein Dialysezentrum oder Produkt der FMC und nicht das eines Mitbewerbers zu wählen. Dies schließt auch den routinemäßigen Verzicht auf Selbstbehalt und Zusatzversicherungen, Rabatte auf andere Produkte oder vergleichbare Vorteile mit ein. Maßvolle Patienten-Belohnungsprogramme, die das Erreichen der Therapieziele unterstützen sollen, oder gelegentliche und maßvolle gesellige Veranstaltungen zur Erhaltung der Patientemoral fallen nicht unter dieses Verbot.

BEZIEHUNGEN ZU GESCHÄFTSPARTNERN und KUNDEN

STANDARDS

- **Allen Kunden und anderen Geschäftspartnern, einschließlich der medizinischen Direktoren und behandelnden Ärzte, sollte jederzeit der gebührende Respekt entgegengebracht werden.** FMC achtet ihre geschäftlichen Beziehungen und ist bestrebt, ein von gegenseitigem Respekt und guter Zusammenarbeit geprägtes Arbeitsklima aufrechtzuerhalten.
- **Medizinische Direktoren und andere behandelnde Ärzte sollten einfachen Zugang zu Verwaltungsrichtlinien und Verfahrensweisen erhalten.** Änderungen der Richtlinien sollten allen betroffenen Ärzten rechtzeitig bekannt gegeben werden.
- **Bedenken oder Beschwerden von ärztlicher Seite sind unverzüglich und gewissenhaft zu bearbeiten.**
- **Medizinische Richtlinien sollten die Unverletzlichkeit der Arzt-Patienten-Beziehung respektieren.** Compliance-Richtlinien und Personal dürfen sich nicht unangemessen in die ärztliche Praxis einmischen. Krankenschwestern und -pfleger wie auch das andere Pflegepersonal der FMC haben Anweisungen des Arztes gewissenhaft und umgehend zu befolgen.

KARTELLRECHT und WETTBEWERB

STANDARDS

- **FMC nimmt aktiv und fair am Wettbewerb des Marktes teil.** Unsere Mitarbeiter dürfen keinesfalls versuchen, den Wettbewerb um Produkte oder Dienstleistungen durch unlautere Mittel einzudämmen oder einzuschränken. Das Kartellrecht schützt Käufer von Waren und Dienstleistungen vor monopolistischen oder anderen rücksichtslosen Wettbewerbsmethoden. Die Grundzüge des Kartellrechts stellen sicher, dass eine natürliche oder juristische Person, die am Markt Waren oder Dienstleistungen erwerben möchte, ohne künstliche Beschränkungen aus einer Vielfalt von Produkten mit wettbewerbsfähigen Preisen auswählen kann. Der natürliche Wettbewerb wird behindert, wenn Unternehmen illegale Methoden anwenden, wie z.B. Preisabsprachen oder Aufteilung der Vertriebsgebiete oder Kundenlisten.
- **Es ist ungesetzlich, mit einem Wettbewerber Preisabsprachen zu treffen oder Vertriebsgebiete aufzuteilen.** FMC Mitarbeiter sollten niemals Preise oder andere sensible interne Geschäftsdaten an Wettbewerber weitergeben. Beziehungen zu Wettbewerbern sollten mit dem gebührenden Abstand gepflegt werden. Vermeiden Sie jede Diskussion über Preisgestaltung oder Aufteilung von Vertriebsgebieten.
- **FMC verpflichtet sich:**
 - **nicht an Gruppenboykottmaßnahmen teilzunehmen und wird keine Kunden aus unlauteren Gründen von Geschäften ausschließen.**
 - **nicht an irreführenden Vertriebspraktiken oder anderen Formen des unlauteren Wettbewerbs zu beteiligen.**
 - **keine Absprachen mit Wettbewerbern zu treffen, welche die Preise unserer Dienstleistungen künstlich anheben oder den Wettbewerb in anderer Form unzulässig beschränken.**

GESCHENKE und EINLADUNGEN

STANDARDS

- **Es ist FMC Mitarbeitern nicht gestattet, unverhältnismäßige Geschenke oder Einladungen von medizinischen Dienstleistern, Patienten oder anderen Personen oder Firmen, die mit unserem Unternehmen Geschäfte machen, anzunehmen oder diese anzubieten.** Unverhältnismäßige Geschenke oder Einladungen könnten entsprechend verschiedenen gesetzlichen Regelungen als unzulässige Anreize zum Kauf von medizinischen Produkten oder Dienstleistungen ausgelegt werden. Sowohl für das Angebot als auch für die Annahme unzulässiger Anreize können zivil- und strafrechtliche Bußen auferlegt werden. Diese Gesetze dienen dazu, die persönliche Bereicherung von Ärzten oder medizinischen Dienstleistern zu Lasten der Qualität oder des Wohlergehens der Patienten zu verhindern. Gesetzliche und unternehmensinterne Vorschriften beziehen sich auf unverhältnismäßige Geschenke oder Einladungen, die dazu dienen oder zumindest den Anschein erwecken, medizinische Entscheidungen zu beeinflussen (dazu zählen z.B. Wochenendausflüge, teure Dinners oder Ähnliches). Einladungen, wie sie in der Branche und gemäß den lokalen Geschäftsgepflogenheiten üblich sind, sind hingegen akzeptabel (wie z.B. Essen im Rahmen geschäftlicher Besprechungen).
- Der **Anschein**, der durch das Darbieten oder Annehmen von Geschenken oder Einladungen entsteht, muss bedacht werden. Selbst wenn ein Geschenk oder eine Einladung faktisch akzeptabel ist, mag diese(s) unter gewissen Umständen Dritten unangemessen erscheinen. In diesen Fällen ist es angebracht, auf ein Geschenk oder eine Einladung zu verzichten oder sicherzustellen, dass kein Missverständnis entstehen kann.
- **Angemessene Geschenke und Einladungen sollten sich auf ein gesundes Urteilsvermögen gründen.** Alle Geschenke und Einladungen sollten im Rahmen der Verhältnismäßigkeit liegen, der allgemeinen geschäftsüblichen Höflichkeit entsprechen und einen triftigen geschäftlichen Grund haben (z.B. Arbeitsessen). Der gewohnheitsmäßige Austausch von Geschenken oder Einladungen kann unangemessen sein, wenn die Häufigkeit oder der Gesamtwert der Geschenke oder Einladungen ein vernünftiges Maß übersteigt.
- **Geschenke, mit Ausnahme solcher von geringem oder symbolischem Wert, sollten Patienten weder dargeboten noch von diesen angenommen werden.**
- **Geschenke oder Einladungen sollten grundsätzlich nicht Mitarbeitern von Behörden oder Regierungen angeboten werden.** Es gibt gesetzliche Beschränkungen solcher Praktiken, die besonders strikt beachtet werden sollten.

UMGANG mit LIEFERANTEN

STANDARDS

- **Behandeln Sie alle Lieferanten fair und professionell. Respektieren Sie die Vertraulichkeit von privaten oder firmeneigenen Informationen, die Ihnen ein Lieferant zur Kenntnis gibt.**
- **Bewerten Sie alle Angebote und Kostenvoranschläge objektiv im Hinblick auf ihr Preis-Leistungs-Verhältnis.**
- **Vermeiden Sie Beziehungen zu Lieferanten, die den Anschein der Begünstigung erwecken könnten.**
- **Nehmen Sie keine unverhältnismäßigen persönlichen Geschenke oder Einladungen von Lieferanten an.** Die Annahme übertriebener Geschenke kann Ihr geschäftliches Urteilsvermögen beeinflussen oder zumindest diesen Anschein erwecken. Vermeiden Sie es, sich einem möglichen Interessenkonflikt auszusetzen. Halten Sie sich an die Grundregeln, die im Kapitel Geschenke und Einladungen dieses Kodex beschrieben sind.

BESCHÄFTIGUNGS- und VERHALTENSREGELN

STANDARDS

- **FMC vertritt eine faire und rechtmäßige Personalpolitik. Dies betrifft das Vorgehen bei Einstellung, Vergütung, beruflicher Weiterentwicklung, Disziplinarmaßnahmen und anderen beschäftigungsrelevanten Tätigkeiten.**
- **FMC duldet keine Diskriminierung bei der Einstellung oder am Arbeitsplatz aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Herkunft, Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Behinderung, sexueller Orientierung oder anderen unrechtmäßigen Aspekten.** FMC hat es sich zum Ziel gemacht, ein sicheres, geschütztes, produktives, respektvolles und nicht-diskriminierendes Arbeitsumfeld zu gewährleisten, in dem die Leistungen aller Mitarbeiter gewürdigt werden.
- **Die FMC Unternehmenspolitik sieht vor, dass alle Mitarbeiter sich in einem Arbeitsumfeld bewegen, das frei ist von jeglicher Form der Diskriminierung, einschließlich der Belästigung durch Vorgesetzte, Kollegen, Lieferanten, Berater, Besucher oder Kunden der FMC.** Jeder FMC Mitarbeiter hat das Recht auf einen Arbeitsplatz, der frei ist von Belästigungen jeglicher Art.
- **Gewalt, Missbrauch oder aggressives Verhalten werden nicht geduldet.** Diese Richtlinie gilt für jeden Mitarbeiter während der Ausübung einer Tätigkeit für FMC oder bei einer von FMC organisierten oder gesponserten Veranstaltung, ob innerhalb oder außerhalb des Betriebsgeländes.

- **Es ist FMC Mitarbeitern untersagt, unter Einfluss von Drogen oder Alkohol zur Arbeit zu erscheinen. Der Konsum, Besitz, Kauf oder Verkauf von illegalen Drogen während der Arbeitszeit oder auf dem Betriebsgelände ist strengstens verboten und kann arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zu einer fristlosen Kündigung nach sich ziehen.** Jeder Mitarbeiter, der den Eindruck hat, dass ein Kollege unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen steht, sollte diesen Umstand seinem Vorgesetzten mitteilen. In Fällen, bei denen Alkohol oder Drogen im Spiel sind, können Sie sich auch an Ihre zuständige Personalabteilung wenden.
- **Der illegale, unzulässige oder unbefugte Gebrauch von Substanzen, die für den Patienten bestimmt sind, ist verboten.** Einige FMC Mitarbeiter haben Zugang zu kontrollierten Substanzen, verschreibungspflichtigen Medikamenten oder anderen pharmazeutischen Produkten. Sollte Ihnen der unrechtmäßige Umgang mit Medikamenten oder pharmazeutischen Produkten auffallen, sind Sie verpflichtet, Ihren Vorgesetzten oder den Compliance-Beauftragten umgehend über den Vorfall zu informieren.
- **Es wird von den Mitarbeitern erwartet, dass sie sich bei der Angabe ihrer Fehlzeiten, der Abrechnung geschäftsbezogener Ausgaben und Ähnlichem dem Unternehmen gegenüber ehrlich verhalten.**

ARBEITSSICHERHEIT

STANDARDS

- **Es wird von FMC Mitarbeitern erwartet, dass sie die Richtlinien und Vorschriften zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit einhalten.** FMC ist bestrebt, ihren Mitarbeitern sichere, gesundheitskonforme und produktive Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Treffen Sie die gebotenen Vorkehrungen, um Verletzungen oder Gesundheitsschäden für sich selbst oder Ihre Kollegen vorzubeugen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es entscheidend, dass Sie Ihren Vorgesetzten über Verletzungen am Arbeitsplatz, unsichere Arbeitsbedingungen, unsichere Arbeitsabläufe, Umweltverschmutzungen (Austritt von Gasen oder Flüssigkeiten) sowie potentielle oder tatsächliche Gewalteinwirkungen, die ein Verletzungsrisiko darstellen, informieren, damit Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können.
- **Sorgen Sie für eine fach- und umweltgerechte Entsorgung von medizinischem Abfall und Sondermüll.** Das Unternehmen hat Richtlinien und Verfahren entwickelt, die gewährleisten, dass biomedizinischer Abfall und Sondermüll im Einklang mit den örtlichen Gesetzen entsorgt wird. Diese Richtlinien und Verfahren **müssen stets eingehalten** werden.
- **FMC Mitarbeiter sollten mit den Sicherheitsbestimmungen und Notfallplänen bei Feuer und Katastrophen in ihrem Arbeitsumfeld vertraut sein.**
- **Gewalttätiges oder aggressives Verhalten von Mitarbeitern, Patienten, Lieferanten oder Besuchern einer FMC Einrichtung wird nicht geduldet.** Jeder Fall von tatsächlicher oder potentieller Gewalt am Arbeitsplatz bzw. während der Arbeitszeit sollte Ihrem Vorgesetzten mitgeteilt werden.

INVESTITIONEN und INSIDERINFORMATIONEN

STANDARDS

- **Nutzen Sie niemals irgendwelche Informationen über FMC, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, zu Ihrem eigenen Vorteil.**
- **Nutzen Sie Insiderwissen oder vertrauliche Informationen nicht zum Erwerb oder Verkauf von Aktien oder anderen Wertpapieren der Fresenius Medical Care oder anderer Unternehmen.** Geben Sie derartige Informationen nicht an unbefugte Mitarbeiter oder Externe weiter. Wenn Dritte solche Informationen zum Erwerb oder Verkauf von Aktien missbrauchen, können auch Sie dafür haftbar gemacht werden.
- **FMC begrüßt es, wenn Mitarbeiter Firmenaktien als langfristige Vermögensanlage erwerben; der kurzfristige Erwerb und Verkauf von Aktien wird hingegen nicht gern gesehen, da leicht der Anschein unzulässigen Verhaltens erweckt werden könnte.**

UMGANG mit BEHÖRDEN

STANDARDS

- **Halten Sie sich an die gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Geschenke oder Einladungen an Mitarbeiter von Behörden.** Den meisten Mitarbeitern von Behörden ist es nur bedingt gestattet, Geschenke oder Einladungen anzunehmen. Jedes Ersuchen um Geschenke seitens Behördenmitarbeitern sollte dem Geschäftsführer oder einer entsprechenden Führungskraft gemeldet werden.
- **Verhalten Sie sich kooperativ, wenn behördliche Prüfer oder andere amtliche Vertreter Sie um Informationen bitten.** Außerordentliche Anfragen nach Informationen durch Behördenmitarbeiter sollten vor der Beantwortung dem Geschäftsführer oder einer entsprechenden Führungskraft zur Kenntnis gebracht werden.

EXTERNE KOMMUNIKATION

STANDARDS

- **Sämtliche schriftliche und mündliche Kommunikation seitens FMC mit Ärzten, anderen im Gesundheitswesen tätigen Personen, Patienten, Kostenträgern und anderen Dritten sollte professionell und korrekt sein.** Jegliche externe Kommunikation sollte von befugten Mitarbeitern erledigt oder genehmigt werden.
- **Bestimmte Formen der externen Kommunikation erfordern die vorherige Genehmigung oder Kenntnisnahme durch bestimmte Konzernabteilungen.** Darunter fallen Kontakte zu derzeitigen oder potentiellen Investoren in Aktien der Fresenius Medical Care, Vertretern der Presse oder Vertretern von Behörden, wenn es um außerordentliche Prüfungen geht.
- **FMC Briefpapier und Titel sollten nicht für private Korrespondenz oder für die Darlegung der persönlichen Meinung benutzt werden.**

ZUSAMMENFASSUNG

Das Compliance-Programm schützt Führungskräfte, Mitarbeiter und Unternehmen gleichermaßen vor Risiken durch Geschäftspraktiken, die nicht im Einklang mit den dort festgelegten Grundsätzen stehen. Alle Mitarbeiter und Führungskräfte sind daher verpflichtet, die für unsere Geschäftstätigkeit geltenden Gesetze, Vorschriften und Compliance-Richtlinien zu beachten.

Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie mit dem Inhalt dieses Unternehmens-Kodex vertraut sind und in Übereinstimmung mit seinen Grundsätzen handeln.

Mitarbeiter, die nicht gemäß geltender Gesetze und Unternehmensrichtlinien handeln, unterliegen Disziplinarmaßnahmen. Compliance-entsprechendes Handeln wird als wichtiges Element in der Leistungsbeurteilung von Managern, Führungskräften und allen anderen Mitarbeitern angesehen.

Denken Sie nie, dass eine Verletzung geltender Gesetze und Unternehmensrichtlinien nicht Ihr Problem ist, auch wenn Sie nicht direkt daran beteiligt sind. Als Mitglied des FMC Teams sind Sie verpflichtet, jede tatsächliche oder vermutete Verletzung von geltendem Recht oder Unternehmensrichtlinien zu melden. Dies gibt dem Unternehmen die Möglichkeit, Vorfälle zu untersuchen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.